Bindegewebe und Entgiftung

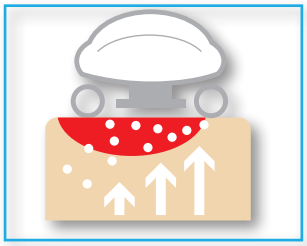
Das Bindegewebe ist der Umschlagplatz für alle Stoffe, die im Körper verteilt werden müssen, und darüber hinaus auch die Schaltzentrale für die Zustellung und Weiterleitung von Informationen und Nachrichten. Insofern macht es Sinn dieses Netz-System, das den ganzen Körper durchzieht, sauber zu halten, sodass Nähr- und Botenstoffe ungehindert passieren und Abfallstoffe den Körper schnell verlassen können. Abfallstoffe aus dem Zellinneren haben die Eigenheit im weichen Bindegewebe förmlich hängen zu bleiben, wenn diese nicht in bestimmter Form und in angemessener Zeit durch das Bindegewebe die Ausscheidungsorgane erreichen können. Dazu kommt, dass auch Gifte, die von außen kommen, im Bindegewebe eingelagert werden, wenn sie nicht in der Leber umgebaut und von den Ausscheidungsorganen ausgeschleust werden können.
Also macht es Sinn, das Bindegewebe zu reinigen und gleichzeitig auch Leber, Darm, Niere und Haut zur Ausscheidung anzuregen.

In unserer Praxis verwenden wir Programme und Kuren, die wir schließlich individuell auf die persönliche Gesundheitssituation abstimmen:

Die Bindegewebe- und Entgiftungskur steht auf drei Säulen:

1. Bindegewebe-Massage

Diese Anwendung ist eine Schröpfmassage, die mit Unterdruck oder besser gesagt mit einer Saugvorrichtung die Hautoberfläche des gesamten Rückens schröpft. Sie unterscheidet sich vom klassischen Schröpfen, da keine einzelnen Gläser angesetzt werden, sondern eine Saugvorrichtung den ganzen Rückenbereich mit Unterdruck massiert. Ziel ist es die Entgiftung abgelagerter Stoffe voran zu treiben, da erfahrungsgemäß das Schröpfen und die schröpfende Bindegewebe-Massage einen tief wirksamen Reiz zur Entgiftung und zur Belebung der Körpersäfte entstehen lassen.

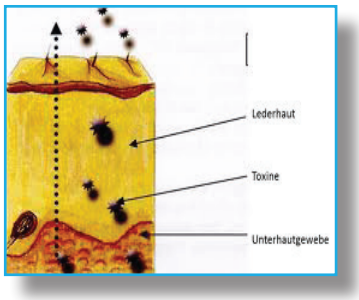


Mobilisierung der abgelagerten Gifte durch Schröpfmassage und Elektrotherapie

www.naturheilpraxis-rademacher-schoepf.de
schoepfmed@t-online.de
© 2013 Rademacher - Schöpf

2. Salinische Bäderkur

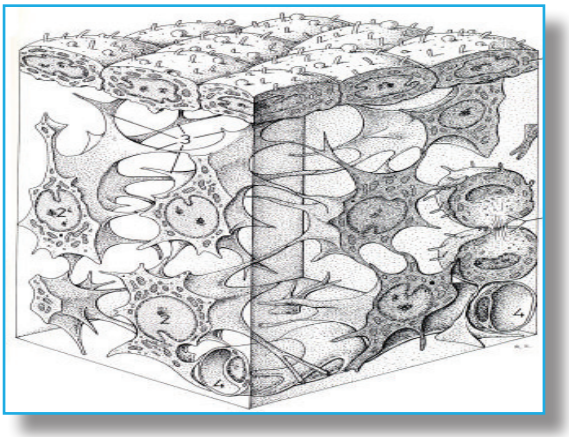
Die Haut wird auch als zweite Niere bezeichnet. In unserer Bindegewebe- und Entgiftungskur werden zusätzlich zur Schröpfmassage die Entgiftung und der Abtransport von vorher eingelagerten und dann durch die Therapie frei gewordenen Abfallstoffen mit Bädern und darin gelösten Mineralsalzen unterstützt.



Salze bewegen die Gifte durch die Haut aus dem Körper

3. Medikamentöse Therapie

Die methodischen Anwendungen des Schröpfen und Badens müssen natürlich durch die Anregung der Entgiftungsorgane einerseits und die Neutralisierung der persönlichen Giftstoffe andererseits abgerundet werden. Das heißt, es müssen ganz gezielt und individuell abgestimmt, Medikamente gefunden werden, um die persönlichen Entgiftungsschwächen auszugleichen und das eigens erworbene Gift auszuleiten. Hierfür greifen wir in einen Fundus hunderter Naturmedikamente und Rezepturen der östlichen und westlichen Heilkunde, die wir mit speziellen Testverfahren gezielt auf die persönliche Gesundheitssituation abstimmen.



Rechtlicher Hinweis:
Bei den hier beschriebenen Methoden handelt es sich um schulmedizinisch nicht anerkannte und mit schulmedizinischen Methoden hinsichtlich der Wirksamkeit nicht belegten Behandlungsformen. Schulmedizinisch anerkannte Nachweise für die Wirksamkeit und Eignung liegen nicht vor. Insbesondere liegen keine klinischen Studien vor, die die beschriebenen Methoden als wirksam belegen.“

www.naturheilpraxis-rademacher-schoepf.de
schoepfmed@t-online.de
© 2013 Rademacher - Schöpf